I N.232.281

Sulz bei Kalksburg
Adr. R. Loewy, 6/5. 21

Liebe Fräuleinchen,

Herzlichst über Ihre Ernennung, liebe Fräulein Elise, knüpfe dem Freudeartikel dazu Glück, daß Sie ihm nun, Ihrem Wunsch sind. Möge!

Hier vorläufig unbeschreiblich, hörten sofort, für die 4½ Wochen köstlich gesundes Klima Kräftigung zu finden, frisch, der Frühjahr. Unmerklich endlich entwachsen zu sein. Das 50 Jahre angesammelte Staub u. Schmutz, besonders aber die Nässe der liebreichen Luft, die den Lederwäsche bei Dahlem und den Wände in erschreckt zunehmendem Maßstab gegenüberstehen, waren plötzlich ganz entwichen.

Sehr, sehr bedauernd, daß sie wenig mit Ihnen beiden zusammensein konnten. Um so mehr hoffen, in Gastein Versäumtes nachgeholen.

Nachrichten über Kalbeck kommen mir klar. Zuletzt ihn 1882 kennen, seitdem immer mehr fremden gelernt. Möchte doch seine kräftige Natur obsiegen! Sollten aber Katastrophe eintreten, bitte ich Sie um großer Freundlichkeit, bald zwei Kränze zu besorgen: einen für die Brahms-Gesellschaft (deren Vorsitzender ich bin) mit großer Schleife, Aufschrift Wert. Freund, Preis 1500 kr. (fünfzehnhundert) nagelfest, können auf erhöhte werden, einen zweiten kleineren für Alice u. mich, nebst beiliegender Karte, Preis 250–300 kr.

Verzeihen Sie die Bemühung, im Kreise Fam. Lang. Alice reist Dienstag Nachm. nach Wien, besucht Sie. Abl. oder Mittwoch Vorm. Mittwoch Nachm. fahren wir nach Hause.

Herzlichst Ihr getreuer
Max Friedlaender

STADT- U. LAND-
BIBLIOTHEK